

Begabungen und Fähigkeiten nutzen



Bei jedem zeigt sich das Wirken des Geistes auf eine andere Weise, aber immer geht es um den Nutzen der ganzen Gemeinde.

1. Korinther 12,7 (NGÜ)

Nachdem ich eine Klasse über geistliche Gaben unterrichtet hatte, kam ein junger Mann mit der Frage auf mich zu: „Habe ich die Gabe der Prophetie oder die Gabe der Ermahnung?“ Da ich ihn sehr gut kannte, gab ich ihm eine vorsichtige Antwort: „Ich denke, dass du keine dieser beiden Gaben hast. Wenn ich aber je eine Person getroffen habe, welche die Gabe des Dienens hat, dann bist du es. Du bist sehr feinfühlig und aufmerksam den Bedürfnissen anderer gegenüber und immer bereit zu helfen.“

Ein Ausdruck der Enttäuschung war in seinem Gesicht zu lesen. „Ich wusste es!“, entgegnete er. Er hatte ein niedriges Selbstwertgefühl und war deshalb auf der Suche nach einer vermeintlich besseren Begabung. Sie werden nie glücklich sein, wenn Sie versuchen, etwas zu werden, das Ihnen nicht entspricht. Gott hat Begabungen und Fähigkeiten nicht gleichmässig verteilt und allein diese Tatsache gibt uns die Gewissheit, dass unser Selbstwert nicht von unserem Tun abhängig ist. Unsere Selbstannahme beruht auf unserer Identität in Christus und dem Wachstum unseres Charakters. Zeigen Sie mir jemanden, der weiss, was er/sie als Kind Gottes ist und dessen Charakter die Frucht des Geistes widerspiegelt, und ich zeige Ihnen jemanden mit einer gesunden Selbstwahrnehmung.

Jedes Kind Gottes hat die gleiche Identität in Christus und die gleiche Möglichkeit zu wachsen. Wenn unsere Identität in Christus fest gegründet ist und die Frucht des Geistes in unserem Leben sichtbar reift, werden wir merken, wie erfüllend es ist, unsere Fähigkeiten und Begabungen zur Erbauung anderer einzusetzen.

Gott hat uns schon vor Grundlegung der Welt gekannt. Er hat uns bestimmte Begabungen anvertraut. Er wird uns sicher so leiten, dass unsere Begabungen und Fähigkeiten eingesetzt werden können. Es liegt in unserer Verantwortung, dass wir alle sich ergebenden Gelegenheiten dazu benutzen. Leider tragen viele Menschen nichts zur Symphonie des Werkes Gottes bei und nehmen ihre musikalische Begabung mit ins Grab. Sie haben ihr Potenzial nie erkannt und riskieren nichts, was Glauben erfordern würde. Sie klammern sich an die Sicherheit des Baumstammes, aber die Frucht hängt immer am Ende des Astes.



Herr, ich will nicht sterben, ohne meinen Zweck erfüllt zu haben. Benutze meine Begabungen und Fähigkeiten, um Dich zu verherrlichen und andere zu erbauen.

